

SmartyCon

Erfolgreiche Digitalisierung des POS

Mittwoch, 08.01.2020

Für SmartyCon-CEO Lior Yarom steht fest: „Digitalisierung bedeutet für den Handel mehr als nur E-Commerce und startet am Point of Sale (POS).“ Deshalb hat er mit „Furnytopia“ eine offene Plattform entwickelt, „die das Verkaufen am POS in den Mittelpunkt“ rückt.

Die Funktionsweise: Alle Ausstellungsstücke des Händlers werden auf der „Furnytopia“-Plattform eingepflegt und mit einem QR-Code versehen. Durch den Scan dieses Codes erhalten Kunden die gewünschten Produktinformationen auf ihr Smartphone, speziell auf diesen entscheidenden Moment der Kaufentscheidung optimiert. Der Händler hat viele Optionen, die Produktinformationen nach individuellen Wünschen auszugestalten. Im Vordergrund der vielen angebotenen Funktionen stehen dabei Inspiration, Verkaufsförderung und Interaktion am POS. Die Produktdaten stehen allerdings auch zur Übergabe an andere Systeme und Plattformen, beispielsweise für begleitende Online-Marketing-Maßnahmen, zur Verfügung.

„Die Digitalisierung der Ausstellungsstücke liefert die Daten- und Handlungsgrundlage für das gesamte Verkaufssortiment am POS“, ist Yarom überzeugt. Denn entscheidend sei, dass auch Verkäufer auf die Plattform zugreifen können. Sie erhalten zusätzliche Informationen, Suchfunktionen und direkten Zugriff auf Profi-Werkzeuge, z.B. Konfiguratoren. Verkäufer haben damit erstmals herstellerübergreifend in einem System, mit einer Benutzeroberfläche und einer Bedienlogik alle Produkte im bequemen Zugriff. „Herstellerindividuelle Printkataloge und -preislisen mit unterschiedlichen Konfigurations- und Preisregelwerken, proprietäre Lösungen und jede Menge digitale Sortimentslücken gehören somit der Vergangenheit an“, so Yarom.

Über die Plattform „Furnytopia“ informiert Yarom auch auf der imm cologne (13. bis 19. Januar) in Köln als Partner auf Stand von moebel.de auf dem Boulevard Nord.

Erfolgreiche Digitalisierung des POS

Links

- [„Furnytopia“](#)